

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

50. Jahrgang

Freitag, 05. August 2022

Sonderausgabe KW 31

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Gottenheim trauert um *Ayleen*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ayleen war ein Mädchen aus unserem Dorf, ihre Familie ist im Dorf auf vielfache Weise engagiert. Sie hat in Gottenheim die Grundschule besucht und war, wie auch ihre Familie, Teil der katholischen Kirchengemeinde. Ayleen war und ihre Eltern und Geschwister sind in Vereinen aktiv. Als zurückhaltendes aber immer sehr freundliches Mädchen haben wir Ayleen kennengelernt, die immer ein „Hallo“ bei Begegnungen im Dorf auf den Lippen hatte.

Jetzt ist sie nicht mehr da. Mit allen verfügbaren Mitteln haben die Familie, die Polizei, die Feuerwehren und viele Menschen aus dem Dorf nach Ayleen gesucht, doch nun ist das eingetreten was niemand zu denken gewagt hat: Ayleen wurde Opfer eines Gewaltverbrechens, einer Tat, die unsere Vorstellungskraft sprengt. Wir alle in Gottenheim und darüber hinaus sind voller Trauer und Mitgefühl für die Eltern und die Geschwister von Ayleen.

Die Ereignisse während der Suche und erst recht nach dem Auffinden von Ayleen haben Gottenheim überrollt, doch die Anteilnahme der Bürgerinnen und Bürger aus Gottenheim und dem ganzen Land, sogar aus dem benachbarten Ausland, ist riesengroß. Viele Menschen sind sehr betroffen und wollen ihre Anteilnahme zeigen. Deshalb hat die Gemeinde Gottenheim gemeinsam mit der Pfarrgemeinde am Rathaus und in der Kirche zwei Orte geschaffen, an denen die Gottenheimer und auch Auswärtige ihre Trauer zum Ausdruck bringen können - auch, um die Familie von Ayleen zu schützen und zu entlasten. Am Rathaus können Blumen und Kerzen niedergelegt werden, im Briefkasten am Rathaus können Trauerkarten für die Familie abgegeben werden.



Auch der Briefkasten am Pfarrhaus kann für Trauerkarten genutzt werden. Zudem liegt in der Kirche ein Kondolenzbuch aus, es können dort Kerzen für Ayleen angezündet werden und auch Gebetsblätter liegen aus.

Die Eltern und die Geschwister von Ayleen brauchen jetzt unsere Hilfe. Wir alle im Dorf sollten nun zusammenstehen, um die Familie wo immer möglich zu unterstützen. Bei der Verarbeitung dieser schrecklichen Tat ist es aber auch wichtig, dass wir alle in Gottenheim miteinander sprechen, uns an Ayleen erinnern, so wie wir sie gekannt haben, und dann, wenn möglich, wieder in ein erträgliches Leben zurückfinden.

Auch das Seelsorgeteam der Kirchengemeinde will helfen und unterstützen. „Wir arbeiten jeden Tag für Menschen aller Generationen. Ein wichtiger Bereich ist auch die Kinder- und Jugendarbeit. Wir möchten mithelfen das aus Kindern und Jugendlichen starke Persönlichkeiten werden und wir wollen als Kirche dazu beitragen, dass junge Menschen in eine gute Zukunft gehen können. Wenn ein Leben ausgelöscht wird, trifft und bewegt uns dies ganz besonders. Ayleens irdisches Leben wurde einfach ausgelöscht. Wir trauern mit der Familie und fühlen mit den vielen Menschen, die derzeit sprach- und fassungslos sind. Zugleich sind wir dankbar für die Zeichen der Anteilnahme und für die Gespräche, die wir uns in diesen Tagen ermöglichen“, so das Seelsorgeteam der Pfarrgemeinde um Pfarrer Karlheinz Kläger und Pfarrer Dr. Christian Heß. „Die Gottenheimer Kirche steht auf einem festen Grund. Sie ist von weither zu sehen und steht als Symbol für die Herausforderungen und Krisen, die die Gottenheimerinnen und Gottenheimer gemeinsam getragen haben. Dieses feste Fundament wünschen wir auch jetzt der ganzen Dorfgemeinschaft und als Kirchengemeinde möchten wir hierzu in dieser schweren Situation alles beisteuern, was uns möglich ist“. Das Seelsorgeteam bietet der Familie, Freunden von Ayleen, aber auch allen Menschen, die dies wollen, ein Gespräch und Unterstützung an.

Unsere Gedanken sind bei Ayleen, ihrer Familie und bei allen Trauernden.

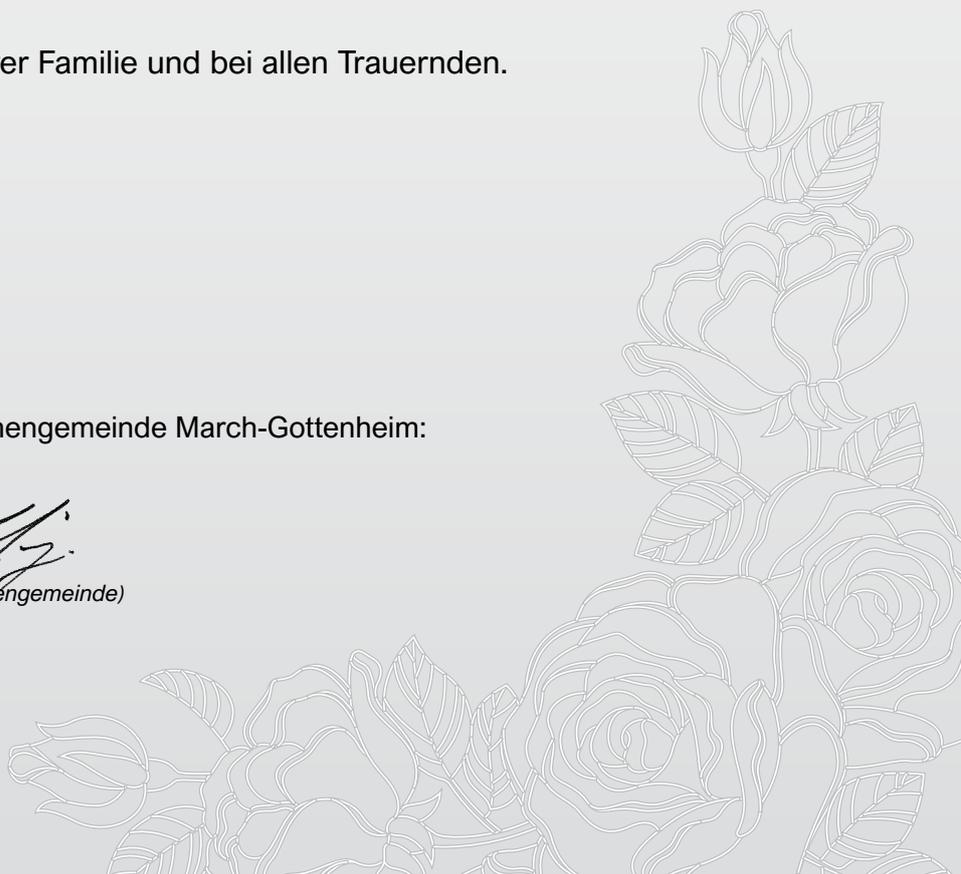
Ihr

Christian Riesterer, Bürgermeister

für das Seelsorgeteam der Kirchengemeinde March-Gottenheim:

Pfarrer Karlheinz Kläger (Leiter der Kirchengemeinde)

Pfarrer Dr. Christian Heß (Koordinator)



Vor dem Rathaus und in der Kirche wurden Orte, um zu trauern und die Anteilnahme am Schicksal von Ayleen zu bekunden eingerichtet

Bei vielen Bürgerinnen und Bürgern im Dorf ist der Wunsch groß, der eigenen Bestürzung, Trauer und Anteilnahme am Tod von Ayleen Raum zu geben und Ausdruck zu verleihen. Deshalb war es Bürgermeister Christian Riesterer für die Gemeinde und der katholische Kirchengemeinde wichtig, gemeinsam Orte und Möglichkeiten zu schaffen, um zu trauern – auch um die Familie von Ayleen zu entlasten.

So können vor dem Rathaus Blumen, Kerzen und Andenken abgelegt werden und auch gemeinsame Gedenkminuten sind dort möglich. Zudem können Trauerkarten und Briefe an die Familien in den Briefkasten am Rathaus eingeworfen werden. Diese werden dann an die Familie von Ayleen weitergeleitet.

Auch in der St. Stephans-Kirche besteht die Möglichkeit, an Ayleen zu denken und seine Anteilnahme zu bekunden. Die Gemeinde und die Kirchengemeinde haben gemeinsam beschlossen, in der Kirche ein Kondolenzbuch auszulegen, in das sich jeder, der will, eintragen kann. Schon seit Sonntag können in der Kirche zudem Kerzen angezündet werden. Von Pfarrer Dr. Christian Heß und dem Seelsorgeteam wurde ein Gedenkarrangement mit Blumen, Kerzenständer und Gebetsblättern eingerichtet. Auch in der Kirche und im Briefkasten am Pfarrhaus können Karten und Briefe abgegeben werden, die dann die Familie erhalten werden.



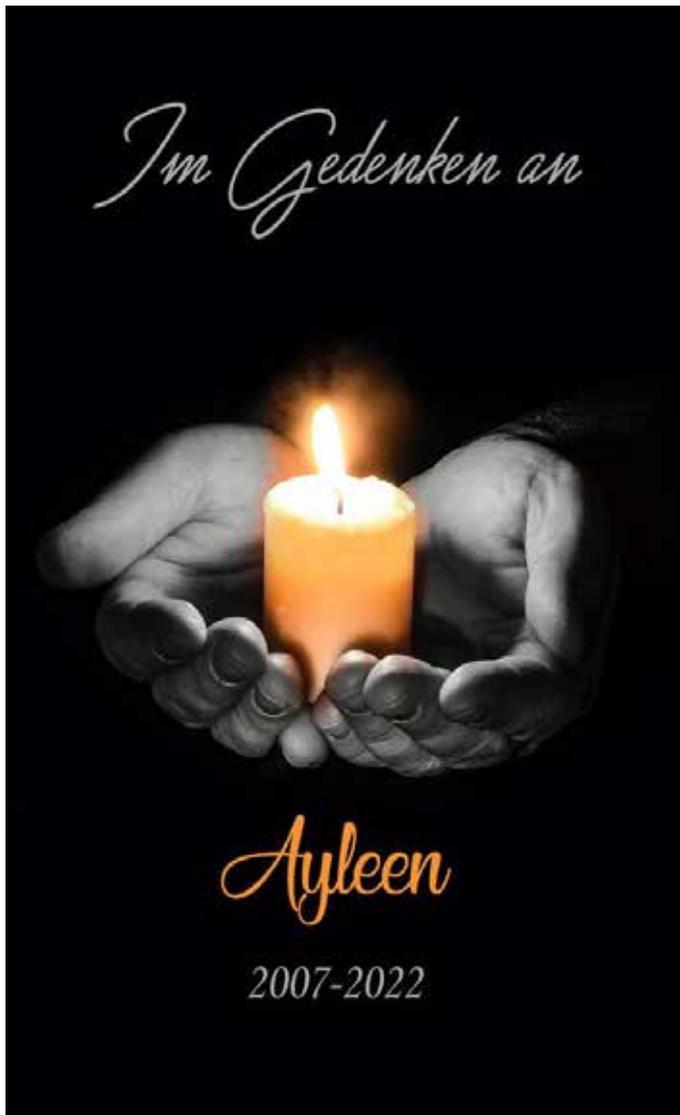
Gemeinde hat Spendenkonto für Ayleens Familie eingerichtet

Privat initiierte Spendenaktion wurde integriert in das Spendenkonto der Gemeinde

Nach dem Tod von Ayleen ist die Anteilnahme und Hilfsbereitschaft in Gottenheim und weit darüber hinaus sehr groß. Viele Menschen wollen helfen und die Familie unterstützen. Um die Hilfe zu koordinieren hat die Gemeinde ein Spendenkonto bei der Sparkasse Staufen-Breisach eingerichtet, das Bürgerinnen und Bürgern, die für Ayleens Familie spenden wollen, zur Verfügung gestellt wird. Auch eine privat initiierte Spendenaktion einer Mitbürgerin über das Internet (PayPal) wurde inzwischen in das Spendenkonto der Gemeinde integriert. Der Betrag aus dieser Aktion wurde vollständig auf das Konto der Gemeinde überwiesen. Das Internetkonto der privaten Initiative wurde geschlossen.

Wer für die Familie von Ayleen spenden will, der kann das über das Spendenkonto der Gemeinde Gottenheim bei der Sparkasse Staufen-Breisach tun:

IBAN: DE49 6805 2328 0001 2189 40, Kennwort „Ayleen“



HOFFNUNG hat uns begleitet.
HOFFNUNG hat uns getragen.
HOFFNUNG hatten wir bis zuletzt.

Fassungslos müssen wir Abschied nehmen von

AYLEEN AMBS

2007 – 2022

Ayleen wird immer ein Teil unserer Schulgemeinschaft sein. Unsere Gedanken und Gebete sind bei ihr und ihrer Familie.

Schulleitung, Lehrkräfte, Schüler und Eltern der Wilhelm-August-Lay Schule in Bötzingen

In der Aula der Wilhelm-August-Lay Schule ist ein **Gedenkort** für die Schulgemeinschaft eingerichtet. Er war in dieser Woche bereits täglich von 8.00 – 15.00 Uhr zugänglich. Auch am Montag, den 8. August 2022, und von Montag, den 5. September 2022, bis Freitag, den 9. September 2022, steht dieser Ort der Trauer zu den angegebenen Zeiten offen.

Daniela Wolber, Schulleitung



GESTERN
 warst Du noch bei uns:
 mit Deinem Lachen
 mit Deiner Freude
 mit Deinen Worten
 mit Deiner Art

HEUTE
 bist Du bei uns:
 in unseren Tränen
 in unseren Fragen
 in unserer Trauer

Ayleen

MORGEN
 wirst Du bei uns sein:
 in Erinnerungen
 in Erzählungen
 in unseren Herzen

Wir werden Dich vermissen

Deine Mitschülerinnen und Mitschüler der Klasse 8c
 der Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen

Mit Mitgefühl und tiefer Anteilnahme möchte das Kollegium der Grundschule Gottenheim im Namen der Schulgemeinschaft ihren Schmerz zum Tode ihrer ehemaligen Schülerin Ayleen zum Ausdruck bringen.

Ayleen bereicherte von 2014 bis 2018 mit ihrer freundlichen Art unser Schulleben.

Wir alle werden Ayleen tief in unseren Herzen bewahren.

Die Schulgemeinschaft der
 Grundschule Gottenheim

